

Nikolaus-August-Otto-Schule

Montessori-Gemeinschaftsschule - Werkstatt für ganzheitliches Lernen

Tietzenweg 101, 12203 Berlin

Schulleiterin **Erweiterte Schulleitung**
Eva Schmoll Petra Adam
Thomas Feigl
Monika Grzebin
Bernd Menke
Wolfgang Schumann

Sekretariat
Carla Paprotzki

Telefon : 8441 6940

Fax : 8441 6949



Sprachen:

Englisch,
Französisch
Spanisch



Homepage

www.msg.be.schule.de

E-Mail

msg.be@gmx.de



Fahrverbindungen:



S-Bahn: Lichterfelde West,
Botanischer Garten

Bus: M85, A285, X11, M11



Tag der offenen Tür: siehe Homepage

Kriterien der Aufnahme bei Übernachtfrage:

Vorrangig werden in den neu einzurichtenden 7. Klassen die Schülerinnen und Schüler der eigenen Grundstufe, der Grundschule Am Rohrgarten, und dann die anderer Gemeinschaftsschulen aufgenommen.

Danach gilt als einziges Kriterium: die Durchschnittsnote der Förderprognose. Unter gleichberechtigten Bewerbern entscheidet das Los.



Schwerpunkt der Montessori-Gemeinschaftsschule ist das **individualisierte Lernen im altersgemischten Klassenverband** auf unterschiedlichen Lernniveaus in allen Fächern **bis hin zum Abitur**. Wir haben in der Vergangenheit bereits erfolgreich ein vielfältiges Lern-, Förder- und Profilierungsangebot zur Unterstützung der individuellen Lernwege, des selbstständigen Lernens und zur Förderung individueller Kompetenzen unserer Schüler/innen entwickelt.

Besondere Schwerpunkte:

Die ehemalige **Nikolaus-August-Otto-Oberschule** und die **Grundschule Am Rohrgarten** wachsen seit dem Schuljahr 2010/2011 zu einer **Gemeinschaftsschule** zusammen, die nach dem Erziehungskonzept **Maria Montessoris** arbeitet. Wir achten die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit, helfen ihnen dabei einen eigenen Weg zu finden, indem wir ihnen Raum für freie Entscheidungen geben und ihnen helfen, selbständig zu denken und zu handeln.

Wir unterstützen die Jugendlichen dabei, sich ihren Schwierigkeiten zu stellen und diese erfolgreich zu überwinden, anstatt ihnen auszuweichen. Projektarbeit, Freiarbeit und fächerübergreifender Unterricht helfen den Schüler/innen ihre Fähigkeit zur Teamarbeit, Selbstverantwortung und zu praxisorientiertem Handeln zu entfalten.

Zusätzlich finden in Fächern, die einen systematischen Aufbau benötigen, jahrgangsgleiche Fachkurse statt (vorwiegend in den Naturwissenschaften).

Der Sprachen- und Mathematikunterricht findet in Lernforen statt, auch das Fach Sport wird als eigenständiges Fach unterrichtet. Alle übrigen Fächer werden zu themenzentrierten Einheiten vernetzt. Diese dauern zwei bis drei Wochen. Im vernetzten Unterricht entwickeln die Jugendlichen neben verpflichtenden Lerninhalten ihre eigene Fragestellung, die ein Schwerpunkt in der Beschäftigung mit dem Unterrichtsthema werden soll und gehen dieser nach.

So bleibt die Freude am Lernen erhalten oder kann sich neu entwickeln. Das selbständige Arbeiten wird unterstützt und das Verstehen von Zusammenhängen erleichtert, gleichzeitig bleibt fachliche Qualität gesichert. Ihre Ergebnisse präsentieren die Jugendlichen in Fachdiskussionen, Präsentationen, Briefwechseln mit Wissenschaftlern und anderen, dem Thema angemessenen Formen. Das **„Lernen lernen“** ist seit über 25 Jahren Unterrichtsprinzip in unserer Schule und bleibt auch künftig in der „Montessori-Gemeinschaftsschule“, Werkstatt für ganzheitliches Lernen als Schwerpunkt unterrichtlicher Tätigkeit erhalten.